

Tagesanzeiger online 6. Oktober 2011

Das Comeback der Schweizer Kommunisten

Ausgewählte Leserkommentare

Marc Peer (25 Empfehlungen)

Leute wie Niklaus Scherr haben einen ausgezeichneten Leistungsausweis, haben viel für die Bürger erreicht und eine ausgewiesene Kenntnis ihrer Dossiers. Da könnte sich manch bequemer Politiker von SP bis SVP eine Scheibe abschneiden.

Der Rest der Diskussion hier über Kommunismus, Stalin und Nordkorea in diesem Zusammenhang ist schlicht zum schmunzeln.

Xaveer Inderbitzin (58 Empfehlungen)

Niklaus Scherr bswp setzt sich für Mieteranliegen ein (65% der Schweizer sind Mieter) und für die Abschaffung von Privilegien wie die Pauschalbesteuerung (100% der Schweizer bezahlen ihre Steuern nicht pauschal). Klingt eher vernünftig als 'kommunistisch'.

david weidmann (49 Empfehlungen)

niklaus scherr ins parlament. einer der guten.

Georges Müller (50 Empfehlungen)

Niklaus Scherr als Kommunisten zu bezeichnen ist völlig lächerlich. Wer ihm das Kommunisten-Etikett anklebt, meint, sich nicht mehr mit ihm als versiertem Politiker mit scharfem analytischem Verstand und grosser Erfahrung befassen zu müssen. Ein solider Linker ist er, ja, aber tausendmal lieber er im Parlament als die Herrliberger Milliardärsparterie!